



Die „Aliens“ kommen!

Problematik der Einschleppung, Einfuhr und Ausbringung
von nicht-heimischen Arten



I M P R E S S U M

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, September 2002

Projektkoordination: DI Gabriele Obermayr

Autorin: Mag. Astrid Blab (Umweltbundesamt GmbH)

Satz: Manuela Kaitna (Umweltbundesamt GmbH)

Fotos: Umschlag: Mondaufgang (Foto: Irene Oberleitner)

Seite 11 und Umschlag: Kastanienminiermotte (Foto: Christa Lethmayer/BFL)

Seite 13: Kanadische Goldrute (Foto: Manfred A. Fischer)

Seite 14: Götterbaum (Foto: Manfred A. Fischer)

Seite 15: Bisamratte (Foto: P. Weimann/WWF-A)

Seite 16: Fasan (Foto: Christoph Roland)

Seite 17: Beifuß-Ambrosie (Foto: Manfred A. Fischer)

Seite 18: Riesen-Bärenklau (Foto: Manfred A. Fischer)

Seite 20: Reblaus (Foto: Fritz Polesny)

Seite 21 und Umschlag: Kartoffelkäfer (Foto: Wolfgang Bittermann)

Seite 22: Spanische Wegschnecke (Foto: Paul Mildner)

Seite 24: Drüsiges Springkraut (Foto: Manfred A. Fischer)

Seite 25: Robinie (Foto: Manfred A. Fischer)

Seite 26: Zebramuschel (Foto: Paul Mildner)

Seite 27 und Umschlag: Signalkrebs (Foto: W. Köstenberger)

Seite 28: Pappelaufforstung (Foto: Franz Essl)

Seite 29: Schwarzkopfruderente (Foto: Christoph Roland)

Druck: MANZ CROSSMEDIA, 1051 Wien

Vorwort



Die „Aliens“ dieser Broschüre sind keine außerirdischen Lebewesen, sondern Tier- und Pflanzenarten, die durch direkte oder indirekte Mitwirkung des Menschen in ein für sie neues Gebiet eindringen und dort wirtschaftliche, ökologische oder gesundheitliche Probleme verursachen. Weltweit stellen invasive Arten eine beachtliche Bedrohung für die biologische Vielfalt dar. Die Konvention der Vereinten Nationen über die biologische Vielfalt fordert daher zur Erreichung ihrer Ziele u. a. auch die Vermeidung und Bekämpfung schädlicher Auswirkungen invasiver Arten auf die biologische Vielfalt. Auch Österreich hat diese Konvention unterzeichnet und sich somit zu deren Umsetzung verpflichtet.

Um einen Überblick über die in Österreich bedeutsamen invasiven Arten zu erhalten, hat das Landwirtschafts- und Umweltministerium einerseits eine wissenschaftliche Grundlagenstudie in Auftrag gegeben, und sich andererseits zum Ziel gesetzt, Bewusstsein um diese Problematik zu schaffen.

In dieser Broschüre finden Sie eine beispielhafte Auswahl an vor allem in ökologischer Hinsicht bedeutsamen „Aliens“, die in Österreich zum Teil für Schlagzeilen sorgten. An Hand dieser Beispiele können die Probleme veranschaulicht werden und somit auch zu einem besseren Verständnis und Bewusstsein für die natürliche Vielfalt unserer Umwelt beitragen!



Mag. Wilhelm Molterer
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft

